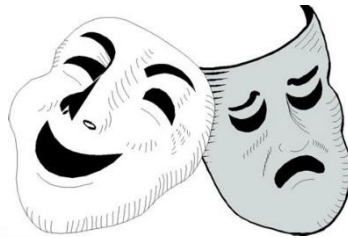


Newsletter

Kulturelle Bildung für Frankfurt am Main

September 2024



Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Newsletter werden zur Kulturellen Bildung Hinweise auf Veranstaltungen, Fortbildungen usw. gesammelt, geordnet und nach den Kultursparten notiert.

→ Kunst → Musik → Literatur → Darstellendes Spiel → Tanz

Die Rubrik **VERMISCHTES** schließt den Newsletter ab.

Im Kulturhotspot Frankfurt können die hier gezeigten Informationen immer nur eine Auswahl sein, die auch in der Informationsdichte begrenzt sein muss. Daher wird empfohlen, sich über diesen Newsletter hinaus direkt bei den für Sie besonders interessanten Kulturinstitutionen zu informieren, sich ggf. in eine Newsletter-Liste einzutragen. In Frage kommen etwa Angebote des hr-Sinfonieorchesters, der Alten Oper, der Oper und des Schauspiels Frankfurt, des Schultheaterstudios u.a.m.

Lassen Sie sich anregen und motivieren.

Mit besten Grüßen

Christoph Gotthardt

Fachberater Kulturelle Bildung im Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main



Kunst

STÄDEL ...

SCHIRN ... vgl. unter MUSIK **Maqam - arabisches Lied**

Museum für moderne Kunst (MMK)

Anmerkung:

Die Museen in der Stadt Frankfurt haben nahezu alle ein Angebot für junge Menschen, meist auch speziell für Schulen. Eine Sichtung der Homepages lohnt. Das Angebot zielt oft auch auf die jeweils aktuelle Ausstellung.

Bsp.: <https://www.schirn.de/>

<https://www.staedelmuseum.de/>

<https://www.mmk.art/de/learning-and-research/education/schools-and-day-care-centres/>

Im MMK können z.B. spezifische Themenführungen oder Schulprojekte in Absprache mit der Kunstvermittlung gebucht werden.

Kontakt: +49 69 212 40691 (Mo-Do, 9–14 Uhr)

kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de

LEHRER*INNEN-EINFÜHRUNG

Zu jeder Ausstellung wird für Lehrer*innen sowie Erzieher*innen eine Einführung zum aktuellen Vermittlungsprogramm angeboten.

Die Teilnahme ist kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter:

+49 69 21240691 (Mo-Do, 9–14 Uhr)

kunstvermittlung.mmk@stadt-frankfurt.de

Die Kunstvermittlung des MMK informiert in einem monatlichen Newsletter über aktuelle Termine für Schule und Kita sowie über Sonderveranstaltungen. Sie können sich [hier](#) zum Newsletter anmelden.



Musik

Schülerkonzerte

Musikvermittlung/Konzertpädagogik der Stadt Frankfurt

bietet mit den sogenannten **Schülerkonzerten der Stadt Frankfurt** über das Schuljahr zurzeit rund 14 **Klassik-Konzerte mit Orchester** an unterschiedlichen Spielorte in der Stadt Frankfurt an und konzentriert sich dabei auf das **Grundschulalter, sowie die Klasse/n 5 (und 6)**.

(ab Jgst. 8 wird der Besuch der Jungen Konzerte des hr-Sinfonieorchesters empfohlen.)

Eingeladen zur Teilnahme sind nicht nur Musiklehrkräfte sondern besonders herzlich auch **fachfremd unterrichtende Lehrkräfte**.

Kooperationspartner sind das Staatliche Schulamt für die Stadt Frankfurt, die Oper Frankfurt sowie in der kommenden Saison Dr. Hoch's Konservatorium.

Es musiziert das **Opern- und Museumsorchester** Frankfurt oder das **Philharmonische Orchester Frankfurt**.

In der Regel bietet das Staatliche Schulamt zu den einzelnen Konzertprogrammen eine **Fortbildung zur Konzertvorbereitung** an.

Der **Eintrittspreis** liegt bei einem **symbolischen Betrag von 1 Euro**.

Das **(Schul)Jahresprogramm** geht den Schulen direkt zu.

Über eine kurze, formlose Mail können Sie sich in den Mail-Verteiler

„KONZERTPÄDAGIGK DER STADT FRANKFURT“ eintragen lassen und erhalten die Zusendung direkt.

Das Programm 2023/24 wird noch im September verschickt.

Informationen für den Verlauf des Jahres 2023 finden sich bereits nachfolgend.

AKTUELL ... das nächste Schülerkonzert:

26. Nov. in DR. HOCH'S KONSERVATORIUM um 10 h und 11.30 h

30. Okt. zugehörige **Vorbereitungsveranstaltung** um 14.45 h in der Amadeus-Akademie der Holzhausenschule (Mehrzweckraum, EG). Miquelallee 162

Konzertthema im November: Paul Hindemith, der in Frankfurt aufgewachsene Komponist wird in einem **Portraitkonzert** präsentiert. Seine Musik klingt frisch, wie am ersten Tag, und sie wird mit persönlicher Hingabe musiziert, denn es spielen Orchestermitgliedern der Frankfurter Oper, in dessen Reihen Hindemith einst selbst als Konzertmeister saß.

Dieses Programm konnte wegen der Pandemie lange nicht gespielt werden. Es wird nicht von den Lehrkräften zuletzt deshalb so geschätzt, weil es die möglicherweise abwechslungsreichste Musikfolge unseres Repertoires bietet. Es geht von Solisten, Duos (darunter ein musikalischen „Boxkampf“ von Klavier und Posaune“, zu einen Quartett mit höchst witzigen Stücken hin zu Hindemiths fabelhaftem Holzbläserquintett. Schließlich spielt dann auch noch ein Orchester.



Wenn alles klappt, wird ganz am Ende noch ein wirklich ungewöhnlicher Klang das Konzert beschließen, der mehr als überraschend sein dürfte. Hindemith hatte nicht zu zuletzt einen ausgeprägten Sinn für Humor. Mehr wird nun nicht verraten. 😊

=====

„Städtische Schülerkonzerte vor Ort“

Neben den großen Schülerkonzerten in verschiedenen Sälen das Stadt gibt es seit Corona ein zweites Format, das sich als sehr sinnvoll erwiesen hat.

Beim **Konzert-Format „Städtische Schülerkonzerte vor Ort“** kommt ein Ensemble in die Schule und musiziert in der Aula/ in der Sporthalle oder an anderem passendem Ort der Schule. Die Besetzungsgröße ist variabel und die Angebotshäufigkeit hängt von den jeweils verfügbaren Ressourcen ab.

Der **Eintrittspreis** liegt auch hier bei einem **symbolischen Betrag von 1 Euro**.

AKTUELL ... die nächsten Schülerkonzerte vor Ort

Im Dezember 2024 werden Konzerte mit einem Streichorchester stattfinden.

Es gibt hierfür eine Warteliste interessierter Schulen. Anmeldung ebenso über **Musikvermittlung.Frankfurt@gmx.de**

Hessischer Rundfunk – Sinfonieorchester

Junge Konzerte in der Alten Oper Frankfurt

Moderierte Konzerte für Jugendliche mit Werken von Händel über Beethoven bis Hans Zimmer.

Die Konzerte sind besonders für Schülerinnen und Schüler **ab der 8. Jahrgangsstufe**, für Studierende und Azubis gedacht. Die Veranstaltungen finden in der Alten Oper Frankfurt, das Extra-Konzert im hr Sendesaal, Frankfurt/Main statt.

Mehr Infos gewünscht? Mit Ihren Anfragen zu unseren Angeboten können Sie sich jederzeit an das Musikvermittlungsteam des hr-Sinfonieorchesters wenden.

Marco Weisbecker (Netzwerk »Musik und Schule«, Fragen zum schulischen Kontext) E-Mail: musik-und-schule@hr.de, Tel: (069) 155-3661 (dienstags und mittwochs)

Das Netzwerk »Musik und Schule« ist eine gemeinsame Initiative des Hessischen Rundfunks und des Hessischen Kultusministeriums und schlägt eine Brücke zwischen Schule und Konzertsaal mit dem Ziel, Kinder und Jugendliche für klassische Musik und Jazz zu begeistern.

Neben der Funktion als allgemeiner Ansprechpartner für Lehrkräfte stellt das Netzwerk beispielsweise Unterrichtsmaterialien zu Konzerten bereit, koordiniert die »Spielzeitschulen« und ist beratend bei der Entwicklung und Planung der Musikvermittlungs-Projekte beider Klangkörper des Hessischen Rundfunks tätig.

BMU



Oper Frankfurt

Über Angebote der Oper informiert die Website:

<https://oper-frankfurt.de/de/jetzt/>

Der aktuelle Newsletter für weiterführende Schulen ist angefügt.

Maqam - arabisches Lied

Achtung veränderte Termine

- Wir starten nun am **11.10.2024** mit dem ersten Workshoptag um 14.00 Uhr in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. Die Veranstaltung endet gegen 18.00 Uhr. Von 14.00 bis 15.00 Uhr findet eine Führung durch die Ausstellung „Casablanca Art School. Eine Postkoloniale Avantgarde 1962-1987“ statt, danach beginnt der musikalische Teil des Workshops mit den beiden Künstlern des Pierre Boulez Saals, Husam al-Ali und Bakr Khleifi, und Corinna Volke als Workshopleiterin.
- Der zweite Workshoptag wurde auf den **08.11.2024** verlegt. Der in der Schirn Kunsthalle Frankfurt stattfindende Workshop beginnt wieder um 14.00 Uhr und endet gegen 17.30 Uhr. An diesem Tag findet eine Vertiefung des Erlernten statt. Die beiden Künstler führen Sie durch die Welt des arabischsprachigen Liedes und zeigen Ihnen praktische Möglichkeiten der unterrichtlichen Umsetzung.
- Der dritte Tag dieser Lehrerfortbildung am **09.11.2024**, beginnt um 10.30 Uhr ebenfalls in der Schirn Kunsthalle Frankfurt. An diesem Tag besteht die Möglichkeit, interessierte Schülerinnen und Schüler mitzubringen. Gestartet wird mit einem Einsingen und Vorbereiten des Mitsingkonzertes, das am Nachmittag um 15.00 Uhr in der Aula der Schirn stattfinden wird und die Öffentlichkeit zu einem Mitsingen einladen soll. Das Ende der dreiteiligen Fortbildung ist mit 16.30 Uhr angesetzt.
- Sie erhalten in den nächsten Tagen von uns alle Angaben zum Einwahlverfahren in das E-Learningprogramm. Nach Ihrer Anmeldung zu diesem Programm erhalten Sie per E-Mail die notwendigen Zugangsdaten zugesandt, mit denen Sie sich einloggen können. Damit können Sie bereits mit der Erarbeitung der Grundlagen beginnen. Sie werden sehen, das Ihnen zur Verfügung gestellte Material ist umfassend und bietet Ihnen eine große Hilfestellung für die Erarbeitung von Unterrichtsstunden zu diesem Thema und für die Erarbeitung eines Mitsingkonzertes an Ihrer Schule als eine Möglichkeit der praktischen Umsetzung.

Die Anmeldemöglichkeit für diese Fortbildung ist nun weiterhin möglich und endet am **11.10.2024**. Falls Sie noch Interessierte an Ihrer Schule kennen oder Bekannte motivieren möchten. Anmeldungen

unter: https://kultur.bildung.hessen.de/kulturelle_praxis/kulturschule_hessen/anmeldungen-kulturschule-allgemein/tag-x-netzwerktage/tag-x-32/index.html

weiterführende Links zum Projekt und zur Ausstellung:

Hier geht's zu den Videotrailern:

<https://vimeo.com/933635379/3d2913325f?share=copy>

<https://vimeo.com/975239621/0758bdfc6a?share=copy>

Hier geht's zur Ausstellung:

https://www.schirn.de/ausstellungen/2024/casablanca_art_school/

Das Ministerium informiert wie folgt:

Wir freuen uns, Sie am 11.10.2024 in der Schirn begrüßen zu dürfen und mit Ihnen dieses einmalige Kooperationsprojekt starten zu können. Bitte berücksichtigen Sie die Terminänderungen bei Ihrer Planung. Sollten Sie hierzu noch Fragen haben, stehen Frau Fix (E-Mailadresse siehe Cc.) und ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße und viel Spaß mit der Erkundung des E-Learningprogramms

Im Auftrag

Thomas Langenfeld, Referat I.7

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen, Luisenplatz 10, 65185 Wiesbaden

Tel.: +49 611 3682224, Mobil: +49 175 6215979, E-Mail: Thomas.Langenfeld@kultus.hessen.de

HR - "Ein Tag für die Musik"

Der nächste Aktionstag wird im Frühjahr 2025 angekündigt.

Weihnachtsjazz mit Christoph Spendel

Seit einigen Jahren schon tourt in der Vorweihnachtszeit der Frankfurter Jazzpianist Christoph Spendel mit seinem Trio durch hessische Schulen (Grundschulen und weiterführende Schulen).

Für einen Vormittag spielen die Musiker in einer oder auch zwei Vorstellungen für Schülerzahlen bis hin zur Größenordnung einer gefüllten Aula.

Es erklingen traditionelle Weihnachtslieder, auch aus anderen Ländern: ein Hörgenuss, mal zum Mitsingen, mal zum Mittrommeln und immer interessant.

Verschiedene Jazzstile bringen so manches gesetzte Lied in ein flottes Gewand, wie es z. B. auf Kuba zum guten Ton gehört.

Ich kann aus eigener Anschauung und - hönung nur werben für die Veranstaltung und habe auch aus allen bisher beteiligten Schulen nur positive Rückmeldungen bekommen. Zuweilen wird sogar am Abend oder Vorabend ein Konzert für Eltern angeboten. Auf diese Weise wird ermöglicht, dass Kinder und Eltern über das indirekt gemeinsame Musikerlebnis miteinander sprechen können.

Details zum Honorar (bezahlbar!), zur Zeitplanung bitte mit Christoph Spendel direkt klären.

Kontaktdaten: Prof. Christoph Spendel

phone: +49 (0) 69 95 20 26 16, mobile: +49 (0) 171 70 22 004

p.o.b. 50 07 15 60395 Frankfurt am Main / Germany

eMail: christoph@spendel.com www.spendel.com



Jazz und Improvisierte Musik in die Schule

Zwei Fortbildungen der Reihe *focus on improvisation* beschäftigen sich mit Improvisationsansätzen speziell für Klasse 1-4 und setzen spannende Impulse für die Unterrichtspraxis.

Planen Sie jetzt den Klassenausflug: Schüler*innen der Klassen 3 und 4 können Ende November das Mitmach-Jazzkonzert "A Jazzy Christmas" im Mozart Saal der Alten Oper erleben.

Der ästhetische Raum – Freie Improvisation mit Stimme, Gegenständen und Instrumenten Donnerstag, 14.11.24 // 19-21 Uhr // Schirn (Raum 312)

In diesem Workshop werden wir selber improvisieren (keinerlei Vorkenntnisse erforderlich) – und mittels didaktischer Reflexion unserer eigenen Erfahrung das Handwerkszeug in den Blick nehmen, das es braucht, um freies Improvisieren in der Grundschule anzuleiten.

- Freie Improvisation mit und ohne Regeln
- Notwendige Rahmenbedingungen herstellen
- Sinnvolle Aufgabenstellungen entwickeln
- Reflexionsprozesse mit Kindern moderieren

Dozentin: Ulrike Schwarz

Ulrike Schwarz ist Improvisationsmusikerin (Saxophon / Flöte) und spielt jazzaffine Musik - frei improvisiert und in Form von Eigenkompositionen - im Trio USU Sauer|Schwarz|Schiffelholz, mit Uwe Oberg (p) / Carl Ludwlg Hübsch (tuba) / Mariá Portugal (dr) und in div.Ad Hoc Besetzungen. Als Elementare Musikpädagogin bringt sie die elementare Jazzpädagogik voran, u. a. gemeinsam mit Corinna Danzer im Projekt Jump into Jazz (HfMDK, hr). Sie ist ausgebildete Lehrerin für die Grundschule und ist in Aus- und Weiterbildung tätig (HfMDK, Hessische Lehrkräfteakademie). Als Referentin im Bereich Jazzpädagogik ist sie international unterwegs.

[Anmeldung](mailto:kontakt@schuljazz-frankfurt.de) per Mail: kontakt@schuljazz-frankfurt.de

Die Teilnahme ist kostenfrei.

A Jazzy Christmas

Mitmach-Jazzkonzert in der Alten Oper für Klasse 3 und 4

Donnerstag, 28.11.24

09:15 und 11:00 Uhr, Mozart Saal

DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTSLIEDER IM JAZZGEWAND

Im Jazz lässt sich über alles improvisieren – warum also nicht auch über die altbekannten Weihnachtslieder? Wie aus einem feierlichen „O Tannenbaum“ ein groovendes Jazzstück werden kann, ist eines der Aha-Erlebnisse, die das junge Publikum im Konzert A JAZZY CHRISTMAS erleben kann. [Weitere Informationen und Anmeldung](#)

Fortbildung: Mittwoch, 30. Oktober 2024, 09:00-13:00 Uhr, Musikschule Frankfurt/ Schirn

Preise: Schüler*innen: EURO 3,- zzgl. Versandkosten, Begleitpersonen erhalten freien Eintritt.

Weitere Informationen, aktuelle Termine und Neuigkeiten finden Sie auf unserer [Website](#).



Tanz



An Tanz interessierten Lehrkräften sei folgender Kontakt empfohlen:

Hennermanns Horde:

Célestine Hennermann

+49 (179) 117-0781, info@hennermannshorde.de

Belchenstr.3, 60528 Frankfurt

Homepage: <https://hennermannshorde.de/vermittlung>

Macht mit!

Alle Stücke denken von Anfang an die Vermittlung mit. Im Anschluss an die Vorstellungen sind die Kinder meist eingeladen, auf die Bühne zu kommen, den Raum zu erkunden und selbst in Bewegung zu kommen und das Gesehene nachzuahmen.

Außerdem bietet Hennermanns Horde ein auf die Stücke zugeschnittenes Vermittlungsangebot an, ganz nach dem Motto: Jedes Kind kann tanzen – unabhängig von Alter, Geschlecht oder Können. Gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen können neue Formate entwickelt und Tanz ausprobiert und weitergedacht werden. Das reicht von physischen Einführungen, um inhaltlich und körperlich auf den bevorstehenden Theaterbesuch einzustimmen, über Kurz-Workshops im Anschluss an die Vorstellungen bis zu Langzeitprojekten wie Workshops, Tanz-AGs an Schulen, Horts und Kindergärten sowie Weiterbildungen für Lehrer*innen.

Wir bieten unterschiedliche Formate für Einrichtungen und Gruppen an. Sprechen Sie uns an, wir finden sicher ein auf Sie zugeschnittenes Vermittlungsformat:

produktion@hennermannshorde.de

Hessisches Staatsballett

Dance all Over _DAO Fortbildung für Lehrkräfte

©Jörg Baumann Tanzplattform Rhein-Main

Wer wir sind: ... Die Tanzplattform Rhein-Main hat sich als wesentlicher Bestandteil der Kulturlandschaft Hessens etabliert. Seit 2016 entwickeln das Frankfurter Künstler*innenhaus Mousonturm und das Hessische Staatsballett, das an den Staatstheatern in Wiesbaden und Darmstadt beheimatet ist, im Rahmen des Kooperationsprojekts innovative Produktions-, Aufführungs- und Vermittlungsformate, die Tanz in seinen vielfältigen Ausdrucksweisen - vom Ballett über urbanen Tanz bis hin zu zeitgenössischer Choreografie - in der Rhein-Main fördern. Die deutschlandweit einmalige Initiative zwischen einem internationalen Produktionshaus und der Tanzsparte zweier Staatstheater richtet sich sowohl an Tanzprofis, als auch an Laien und an ein tanzbegeistertes Publikum.

Was ist Dance all Over _DAO? ... Dance all Over _DAO ist eine Modulfortbildung für Lehrkräfte an weiterführenden Schulen. Sie versteht sich als Ressourcenmodell zur Unterstützung von Lehrenden und Schüler*innen im Schulalltag. Das Angebot vermittelt Tanz als körperlich-sinnliche Praxis und performative Erfahrung in Formaten, die in allen Fachbereichen einsetzbar sind. Die Praxisangebote bieten Unterstützung und Entlastung im Umgang mit Stress, Konflikt und Beziehungsgestaltung.

Warum? Es geht darum, dem herausfordernden Schulalltag eine bereichernde Perspektive, Praxis und Haltung hinzuzufügen.

Für wen? DAO ist konzipiert für Lehrende, die sich körper- sinnlich orientierte Mittel und Methoden für „Moduswechsel“ wünschen- für sich und in ihren Schulklassen. Vorausgesetzt wird die grundlegende Offenheit für die Thematik, für den Austausch und die körperlich-sinnlich und performativ orientierte Praxis. Mit wem? Wiebke Dröge | Choreografie. Tanzvermittlung. Reflexion und Wissenstransfer Projektleitung, Konzept und Durchführung Nira Priore Nouak & Juliane Raschel Prozess- und Entwicklungsbegleitung Was wird vermittelt? Auf der Basis eines zeitgenössischen Tanzverständnisses werden Ansätze vermittelt zu • Körperbewusstheit und Ansätze zur Regulierung des Nervensystems • Social Choreography (Umgang mit Konflikt, sozialen Fragen und Beziehungsdynamik) • Site Specific Dance • Gruppendynamik sowie • grundlegende Tanztechniken

Zeitraumen - 6 Module Zeitraumen Oktober 2024 – März 2025

Freitags: 16-21:00 Uhr / Samstags: 10-17:30 Uhr / Sonntags: nur Modul 1 + 6: je 10-13:30 Uhr #

Ort: Die Module finden an verschiedenen Orten der Tanzplattform Rhein-Main statt:

Künstler*innenhaus Mousonturm, Waldschmidtstraße 4, 60316 Frankfurt am Main
Staatstheater Darmstadt, Georg-Büchner-Platz 1, 64283 Darmstadt Hessisches Staatstheater
Wiesbaden, Christian-Zais-Straße 3, 65189 Wiesbaden Termine:

Modul 1: Every breath you take | 11., 12., 13. Oktober 2024 Modul 2: Everybody dance now | 22., 23. November 2024 Modul 3: Come out and play | 17., 18. Januar 2025 Modul 4: Imagine/ Social Choreography | 14., 15. Februar 2025 Modul 5: Off the wall/ Site specific Dance | 14., 15. März 2025 Modul 6: Wanna be starting' somethin'/ Abschluss | 28., 29., 30. März 2025

Kosten 900 € Die Fortbildung ist nur als Ganzes buchbar, da die Module aufeinander aufbauen.

Weitere Information, **Anmeldung & Kontakt:** anmeldung@tanzplattformrheinmain.de



Literatur



Literaturland Hessen Information des hr **Ein Tag für die Literatur am 25. Mai 2025**

Freuen Sie sich auf "Ein Tag für die Literatur" am 25. Mai 2025, denn dann geht der hessenweite Aktionstag in die nächste Runde und präsentiert Literatur aus und über Hessen - von und mit Autor*innen, Vereinen, Museen, Buchhandlungen, Verlagen, Kulturinitiativen und vielen engagierten Menschen.

In Vorfreude und Vorbereitung auf den "Tag für die Literatur" im Mai möchten wir Sie zu einem digitalen Informations- und Austauschtreffen via Teams einladen - und zwar am: Montag, den 4. November 2024, 16-17:30 Uhr.

Wir möchten mit Ihnen über folgende Themen in den Austausch kommen:

Was macht den Aktionstag "Ein Tag für die Literatur" einzigartig? Wer kann mitmachen? Was für konkrete Ideen gibt es?

Wie melde ich mich als Veranstalter dazu an?

Wie fördert das Land Hessen die Veranstaltung, was ist bei der Beantragung von Fördermitteln zu beachten?

Welche Vorteile hat es, sich an der gemeinsamen Aktion zu beteiligen? Wie wird das Festival beworben und vom Hessischen Rundfunk begleitet?

Darüber hinaus erhalten Sie auch Gelegenheit, andere Veranstalter und Organisations- und Kooperationspartner kennenzulernen sowie uns IHRE Wünsche und Ideen für den hessenweiten Aktionstag im Mai mitzuteilen.

Veranstaltungsideen, die Wort und Musik miteinander verbinden, haben sich bei vorausgegangenen hessenweiten Aktionstagen immer wieder bewährt und sind ebenfalls willkommen. Vielleicht haben Sie Lust, Muße, Zeit und eine zündende Idee, wie sich die beiden Genres miteinander verbinden lassen?

Und so funktioniert die Teilnahme: Wir nutzen die Plattform Microsoft Teams. Es ist nicht nötig, das Programm vorab zu installieren, Sie können einfach über Ihren Browser (bitte nutzen Sie Mozilla Firefox oder Google Chrome) teilnehmen.

Bitte melden Sie sich über dieses Formular für den 4. November an:

Weitere Informationen

Save the date! Virtuelles Informations- und Austauschtreffen, 16-17:30 Uhr

4.11.24 | Anmeldung fürs Austauschtreffen „Ein Tag für die Literatur“

Kontakt: Hessischer Rundfunk, hr2-kultur

Literaturland Hessen, Michèle Fischbach, Telefon: 069 155-4960, E-Mail: literaturland@hr.de

Frankfurt liest ein Buch 2025

Das 16. Lesefest von Dienstag, 22. April, bis Sonntag, 4. Mai 2025

Im 16. Jahr rückt das Lesefestival erstmals Frankfurts Rolle als Finanzplatz in den Vordergrund: Spiegel-Chefredakteur Dirk Kurbjuweits 2004 erschienener Roman *Nachbeben* ([Penguin Verlag](#)) liefert eine literarische Chronik der 1990er Jahre und der deutschen Währungsgeschichte. Setting ist neben Frankfurt vor allem der Kleine Feldberg, wo ein Seismograph die Wellen und Schwingungen der großen Welt genauso wie die Gefühlslagen und (zwischen)menschlichen Spannungen des Romanpersonals einfängt.

KOLLEG SCHÖNE AUSSICHT

– Das Literaturhaus für Lehrerinnen & Lehrer –

Partner KOLLEG SCHÖNE AUSSICHT: Dr. Marschner Stiftung

Literaturhaus Frankfurt am Main e.V.

Schöne Aussicht 2, 60311 Frankfurt am Main

T 069 / 75 61 84 14

www.literaturhaus-frankfurt.de

Mehr Informationen für Sie hat Dana Haufschild

haufschild@literaturhaus-frankfurt.de



Darstellendes Spiel / Theater

Volksbühne im Großen Hirschgraben

Unser Dauerbrenner

GOETHE: FAUST I

Kommentierte Darbietung von und mit Michael Quast und Philipp Mosetter / 16+

Termine: Sa., 12.10.24 / Fr., 29.11.24 / Fr., 17.01.25 / Do., 20.02.25 / – jeweils um 19:30 Uhr

2) Unser Stück zur Weihnachtszeit

JOHANN WOLFGANG GOETHE: DER ZAUBERLEHRLING / 6+

Ein Stück mit Musik für die ganze Familie

Vormittagstermin für Schulklassen: Di., 17.12.24 um 10:00 Uhr

Nachmittags- und Abendtermine: So., 1.12.24 um 17:00 Uhr / Fr., 6.12.24 um 19:30 Uhr /
So., 15.12.24 um 16:00 Uhr / Sa., 21.12.24 um 18:00 Uhr / Mo., 23.12.24 um 16:00 Uhr /
Fr., 27.12.24 um 19:30 Uhr / So., 29.12.24 um 11:00 Uhr

3) Uf hessisch! #1

RAINER DACHSELT: FEUER! DE MAA BRENNT

Ein Stück zur 1848er-Revolution in Frankfurt. / 16+

Regie: Michael Quast

Termine: Do., 16.01.25 / Fr., 24.01.24 / Fr., 31.01.25 – jeweils um 19:30 Uhr

4) Uf hessisch! #2

FRANKFORT IS KAA LUMPENEST!

Ohne Forcht un Schreck durch die Frankfurter Historie. / 16+

Termine: So., 17.11.24 um 17:00 Uhr / Fr., 13.12.24 um 19:30 Uhr / Sa. 18.01.25 um 19:30 Uhr –
weitere Termine werden noch veröffentlicht, Termine n. Absprache möglich

RESERVIERUNG UND INFORMATIONEN

Telefon +49 69 241 424 35 oder info@volksbuehne.net

PREISE - Schulklassen am Vormittag 6 Euro pro Schüler*in, Begleitpersonen frei

- **Abendvorstellung** 8 Euro pro Schüler*in/Studierende, Begleitpersonen frei

Weitere Informationen zu unserem Programm finden Sie auf unserer

Homepage: www.volksbuehne.net

Schultheater-Studio Frankfurt am Main

Eintrag in die Newsletterliste des Schultheaters wird sehr empfohlen:
<https://schultheater.de/>

FLUX Neu im Gastspielprogramm:

- All that matters: Theater La Senty Menti
- Das Gefühlskarussell: das ensemble Theateratelier 14H
- Werther: Kortmann&Konsorten
- MOVE IT: Hessischen Landestheater Marburg
- BROTBBOX: Hennermanns Horde
- Wenn nicht jetzt, dann gestern: HELLA LUX
- BAU!: Hessischen Staatstheater Wiesbaden
- Die Mammutaufgabe: Jan Philipp Stange & Company
- Tabu La Rasa: Theaterhaus Ensemble
- Die Entdeckung der Langsamkeit: TheaterGrueneSosse

Weiterhin bleiben in unserem Gastspielprogramm:

- Rendezvous: Henß & Kaiser | tanzen schräg
- UMSTÄNDLICHKEITEN: geteilt durch dreikollektiv
- KISSEN - sonst nix: Figurentheater Eigentlich & Sarah Wissner
- Nichts als die Wahrheit: M O N S T R A
- Eine Schublade voller Briefe: teatrosanto
- Romeo und Julia: SK Schulkünstler
- Superheroes gehen nicht auf's Klo: gossips
- F2F - face to face: Jaunich&Schuster
- Zukunftsgeflüster: Freien Theater Fulda in Koproduktion mit Theater mittendrin

Schulprojekte:

- Weidenbäume gibt es: Maria Tsitroudi
- Wir müssen alle sterben, vielleicht sogar ich: TheaterTransit

Gastspiele finden Sie auch unter <https://flux-hessen.de/gastspiele/>

M O N S T R A

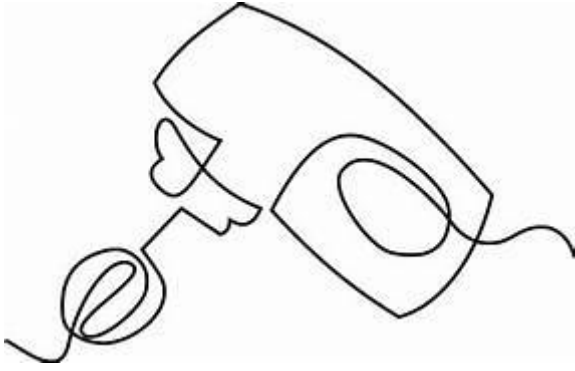
Filmpremiere „Aus dem Wald rufen - wie man herausfindet, was der Wald erzählt, verschweigt und über uns weiß.“

Im Rahmen der FLUX Residenz hat das Kollektiv M O N S T R A sich dem Ort gewidmet, welcher fast die Hälfte Hessens ausmacht: dem Wald - und den Menschen um ihn herum. Zwei Jahre lang durchstreiften sie die hessischen Wälder, führten zahlreiche Interviews und machten Filmdrehs mit Kindern und Jugendlichen. --- Entstanden ist ein theatraler Doku-Film mit dem Titel „**Aus dem Wald rufen - wie man herausfindet, was der Wald erzählt, verschweigt und über uns weiß.**“ Der Film zeigt die Wichtigkeit und Besonderheit des Waldes und seine klimapolitische Situation.

Die Filmpremiere findet am **6.12. im Rahmen der FLUX-Plattform** statt. Zudem bietet M O N S T R A ein besonderes Angebot für Kinder und Jugendliche: **Vom 9.-13.12.2024 besuchen M O N S T R A mit ihrem Film Schulen (8. bis 12. Klasse) sowie ausserschulische Einrichtungen.**

Interesse an einem Besuch? Für mehr Infos schreiben Sie eine Mail an: [monstra.theater\[at\]gmail.com](mailto:monstra.theater[at]gmail.com)





VERMISCHTES



Museum Sinclair-Haus

Kontakt: [Museum Sinclair-Haus \(kunst-und-natur.de\)](http://kunst-und-natur.de)

Es gibt einen Newsletter.

=====

Aktuelles Thema **Pilze**

Pilze faszinieren uns sehr. Ohne sie wäre das Leben nicht so, wie wir es kennen. Viele Lebensmittel würden fehlen, etwa Käse, Essig und Hefebrot. Und wir könnten Krankheiten nicht mit Antibiotikum bekämpfen, denn Penicillin wird aus Pilz gewonnen. Sie leben auf unserer Haut und in unserem Darm. Einige Pilze können Rohöl, Plastik und Sprengstoff abbauen. Sie speichern gigantische Mengen Kohlenstoff im Boden. Wir können von Pilzen lernen. Fleischersatz, Baumaterial und Kleidung: Die Zukunft gelingt mit Pilzen!

Ausstellung „Pilze. Verflochtene Welten“

15.9.24–9.2.25 --- Wir haben Kunstwerke versammelt, die viel Wundersames zeigen, die Euch schmunzeln und staunen lassen.

Zum Vorbeischauen

Ohne Anmeldung und kostenfrei

1:1 Kunst und Natur im Gespräch: Freitags, 15.30–17 Uhr (jeden ersten Freitag im Monat in Englisch und Deutsch), im Eintritt inbegriffen

Pilzgewimmel: Samstag, 21.9.24

Freiluft-Atelier, 11–15 Uhr, Marktplatz Bad Homburg

Museum, 11-16 Uhr; „Frage-Mich-Station“

Kulturnacht Bad Homburg: Samstag, 26.10.24, 18–22 Uhr

Sonntagsatelier für Jung und Alt: Sonntags, 3.11.24 und 2.2.25, 12.30–16.30 Uhr, 2 €

Materialkosten vor Ort zu bezahlen

Zum Buchen

Tickets online ab 11.9.24 und an der Museumskasse ab 15.9.24

Führung am Sonntag: jeweils 11.30 Uhr

Führung für Familien, Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren: Sonntags, 3.11.24 und 2.2.25, 11.30–12.30 Uhr

Pilz-Spaziergang für Kinder ab 10 Jahren und Erwachsene: Samstag, 28.9.24, 15–17 Uhr

Rundgang plus

Mit Kunsthistoriker Pascal Heß, Sonntag, 6.10.24, 11.30 Uhr
Mit Kurator Moritz Ohlig, Sonntag, 24.11.24, 11.30 Uhr
Mit Direktorin Kathrin Meyer, Sonntag, 19.1.25, 11.30 Uhr
Philosophischer Streifzug
Donnerstag, 17.10.24, 17–18 Uhr
Donnerstag, 21.11.24, 17–18 Uhr
Kunst-Werkstatt für Kinder von 6 bis 12 Jahren: Dienstags, jeweils 15.30–17 Uhr,
10.9.24 (Schnuppertermin), 1.10.24-4.2.25 (Kurs); Anmeldung per E-Mail erforderlich
Herbstferienkurs Pilze: Montag–Freitag, 14.–18.10.24, jeweils 9–15.30 Uhr, ab
sofort [buchbar](#)
Kunstkurs für Erwachsene: „Pilz-Geflecht“: Donnerstags, 31.10.–19.12.24, 18–20.30 Uhr
Kopfstand! Kunstabend mit Studierenden: Freitag, 29.11.24, 19–21 Uhr

Mit den besten Wünschen und vielleicht bis September
Ihr Team Kunstvermittlung

Museum Sinclair-Haus
Löwengasse 15
61348 Bad Homburg v.d.H.
T +49 (0) 6172 5950 500
museum@kunst-und-natur.de

Büro: Stiftung Kunst und Natur gGmbH,
Louisenstr. 42
61348 Bad Homburg

Fortbildungsreihe: Kreativ & organisiert

Impulse für nachhaltige Kulturprojekte an Schulen

Vier Module von November 2024 bis Mai 2025

Eine Kooperation des Kulturfonds Frankfurt RheinMain und der Stiftung Kunst und Natur

Wie kann ich ein Kulturprojekt an einer Schule starten? In unserer Fortbildungsreihe erhalten Sie Impulse von Fachleuten aus dem Bereich Kultureller Bildung, Erfahrungsberichte und Einblicke in Projektplanung und eigenes künstlerisches Arbeiten. Eine Plattform für den interdisziplinären Austausch und die kollegiale Vernetzung.

Weitere Informationen und den Modulplan finden Sie [online](#). Anmeldungen bis 15.10.2024.

Deutsches Filminstitut & Filmmuseum

Schaumainkai 41 60596 Ffm, Tel: +49 (0)69 961 220 672, www.lucas-filmfestival.de

LUCAS – Internationales Festival für junge Filmfans vom 5. – 11. Oktober

Info: <https://lucas-filmfestival.de/>

Um nur zwei Vorstellungen hervorzuheben:

Unsere europäischen Nachwuchskurator:innen, die Young European Cinephiles, haben extra einen ihrer drei Filme für ein Schulpublikum unter der Woche ausgewählt und führen anschließend das Filmgespräch mit dem Publikum. Die freuen sich sehr, wenn der Saal gefüllt ist. Dafür haben sie den wunderschön animierten KUBO AND THE TWO STRINGS ausgewählt. Der ist ja damals leider etwas untergegangen:

<https://lucas-filmfestival.de/film-2024/kubo-and-the-two-strings/>

Die zweite Vorstellung, die ich herausheben möchte, ist die zu SIEGER SEIN, der erfolgreich bei der Berlinale lief und von einer 8. Klasse der Otto-Hahn-Schule mit eigenen Impulsen eingebettet wird:

<https://lucas-filmfestival.de/film-2024/sieger-sein/>

Meldet euch gerne, wenn ihr konkrete Filmtipps für eure Klassen braucht.

Viele Grüße und einen guten Start ins neue Schuljahr, *SIMON*

Simon Schmidt

Koordination Filmvermittlung und
Schulkooperationen

s.schmidt@dff.film

LUCAS – Internationales Festival
für junge Filmfans
International Festival for Young
Film Lovers **Oct 5th – 11th, 2024**

DFF – Deutsches Filminstitut &
Filmmuseum e.V.
Schaumainkai 41
60596 Frankfurt am Main
Tel: +49 (0)69 961 220 672
www.lucas-filmfestival.de

KULTURELLE BILDUNG

– Alltagskultur jüdisches Leben –

Jetzt schon an die Unterrichtsvorbereitung im Schuljahr 2024/25 denken: Das neue Themenheft des *Leibniz-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow* trägt den Titel „Sichtbarkeit jüdischen Lebens“ und beschäftigt sich mit den Themenfeldern Kippa und Architektur, Gesellschaft und Gemeinden. Diese Bereiche stellen zentrale Felder jüdischer Alltagskultur dar, über die in der deutschen Gesellschaft nur wenig Wissen besteht. Das neue Themenheft verortet die Sichtbarkeit jüdischen Lebens in Deutschland in ihrem historischen Kontext und vermittelt multiperspektivisches Wissen. Zugleich fragt es danach, was es bedeutet, sich in der Öffentlichkeit als Jude oder Jüdin zu erkennen zu geben – auch nach dem Terrorangriff der Hamas auf Israel am 7. Oktober 2023. Ab sofort können gedruckte Exemplare von Themenheft 2 in einer Stückzahl von 30/60/90/120/... vorbestellt werden.

Bestellung bitte per Mail senden an: themenhefte@dubnow.de

(Versandadresse sowie die gewünschte Stückzahl im Klassensatz bitte gleich angeben). Eine Bestellung von Einzelexemplaren ist aus organisatorischen Gründen aktuell nicht möglich. Die Auslieferung erfolgt voraussichtlich Mitte bis Ende September. Die Hefte sind verfügbar, solange der Vorrat reicht.

Auch weiterhin findet sich das erste Heft online auf unserer Projektseite

(<https://alltagskultur.dubnow.de/>), wo es mit ergänzenden Materialien kostenfrei zur Verfügung steht und für den Download und den Einsatz im Unterricht optimiert wurde. Dort findet sich ab Herbst auch das zweite Themenheft in einer online-Version

Kulturkoffer Hessen

Schulen können hier (finanzielle) Hilfe für die Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern finden.

Der „Kulturkoffer“ ist ein Förderprogramm für Projekte, die die kulturelle Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in Hessen stärken. Wir möchten, dass Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer Herkunft, ihres Wohnorts oder Umfelds vielfältige Zugänge zu Kunst und Kultur erhalten. Damit möchten wir zu einer größeren Chancengerechtigkeit beitragen.

Der Kulturkoffer fördert Projekte aus dem Bereich der Kulturellen Bildung mit Schwerpunkt auf aktiver Teilhabe (Partizipation) und neuen künstlerisch-kreativen Ideen (Innovation). Die Teilnehmenden sollen unter Anleitung von professionellen Künstler*innen eigenen kreativen Tätigkeiten nachgehen und neue künstlerische Methoden ausprobieren können. Gefördert werden Projekte aus allen Bereichen der Kulturellen Bildung: Musik, Zirkus, Neue Medien, Theater und viele mehr.

Antragstellung auf Projektförderung für das Jahr 2025

Ab jetzt können Anträge für das Jahr 2025 eingereicht werden. Die Antragsfrist endet am 10. November 2024. Alle Informationen zu den Förderkriterien und zum Ablauf sowie die Antragsformulare finden Sie [hier](#). Das Kulturkoffer-Team berät Sie gerne zu Ihrer Projektidee.

Aktuelle Veranstaltungen

30.09.2024, 13-17 Uhr, Kassel, [Kooperation auf Augenhöhe – ein Netzwerktreffen](#)

08.10.2024, 14-18 Uhr, online via Zoom [Wie überlebe ich als Künstler*in?](#)

18.11.2024, 10-15 Uhr inkl. Pausen, online via Zoom [Digitaler Sensibilisierungsworkshop zum Thema Rassismus und Antisemitismus](#)

26.11.2024, 18-20 Uhr, online via Zoom [Wie schreibe ich einen erfolgreichen Projektantrag?](#)

10.12.2024, 17:30 – 20:00 Uhr, online via Zoom, [Handlungsoptionen gegen Rechtsextremismus – für hessische Vereine, Verbände und weitere Organisationen aus dem Kulturbereich](#)

Landesvereinigung Kulturelle Bildung e.V.

Team Kulturkoffer

Kaiserstraße 56, 60329 Frankfurt

kulturkoffer@lkb-hessen.de

<https://kulturkoffer-hessen.de/>

KulturPass für Jugendliche ab 18

Dieser Pass wurde am 14. Juni 2023 für Jugendliche des Jahrgangs 2005 eingeführt. Ab sofort können sich somit alle Jugendlichen, die in diesem Jahr 18 Jahre alt werden und ihren Wohnsitz in Deutschland haben, über die KulturPass-App registrieren und ein virtuelles Budget von 200 € innerhalb von zwei Jahren für Kulturangebote wie Konzerte, Kino-, Museums- und Theaterbesuche oder für den Kauf von Büchern und Platten nutzen.

Über den Suchbegriff „**KulturPass-App**“ findet man leicht die Informationen des Bundes

Fortbildung (online) am 09.10.2024

KreAktiv zur Kulturellen Bildung

KI - Bildwerkstatt - mit künstlicher Intelligenz zu neuen kreativen Welten

Mittwoch, 09.10.2024, 14:30-17:00 Uhr mit Christoph Heyd

Anmeldeschluss: 07.10.2024 *Allen Teilnahmeinteressierten wird mit Ablauf der Anmeldefrist der Konferenzlink zur Veranstaltung per Mail mitgeteilt.*

FRANKFURTER MUSEEN

**DAS KULTUR+
FREIZEIT
TICKET**



**FÜR ALLE
BIS 18 JAHRE**

EIN ANGEBOT DER STADT FRANKFURT

Mit dem KUFTI können Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren kostenfrei Frankfurter Museen und den Zoo Frankfurt besuchen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.kufti.de

Fortbildung

KURZFRISTIG

Gold

ist wie ein stiller Sänger, der in den Kunstwerken seinen glänzenden Refrain singt und die Augen der Betrachter mit seinem leuchtenden Klang verzaubert.“ (Verfasser unbekannt)

Sehr geehrte Schulleitungen, Lehrkräfte und Kooperationspartner, (für die Fachberatungen kann der Text gerne angepasst werden)

im Rahmen des Fortbildungsformats „Museum goes Schule“ bieten wir eine Fortbildung zu dem Thema GOLD mit dem Städel Museum an. GOLD, das strahlende Metall der Götter, hat die Menschheit seit jeher fasziniert. Es symbolisiert nicht nur Reichtum, sondern auch Beständigkeit, Schönheit und das Streben nach Vollkommenheit.

Wir laden Sie ein, anhand von ausgewählten Kunstwerken, in die faszinierende Welt des GOLDES einzutauchen. In diesem interdisziplinären Angebot, das sich an Lehrkräfte aller Schulformen, an sozialpädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und interessierte Kooperationspartner richtet, erfahren Sie etwas über die Nutzung von GOLD in der Kunst, über seine Rolle in den Naturwissenschaften bis hin zu seiner historischen Bedeutung.

In der Fortbildung erfahren wir etwas über die unterschiedliche Verwendung von GOLD in der Kunst, über den Einsatz von Goldhintergründe in mittelalterlichen Tafelbildern und über die prunkvollen Objekte in Stillleben – sowie deren dunkle Seite. Auf Grund seiner einzigartigen chemischen und physikalischen Eigenschaften wurde und wird GOLD in verschiedenen künstlerischen, handwerklichen, medizinischen und wissenschaftlichen Disziplinen genutzt. Reisen Sie zurück in die Geschichte und erkunden Sie die Bedeutung von GOLD in verschiedenen Kulturen und Epochen. Erfahren Sie mehr über die Rolle des GOLDES als Währung, Symbol von Macht und Reichtum sowie seine Verwendung in rituellen und kulturellen Kontexten. Sie erhalten im Rahmen der Fortbildung Unterrichts Anregungen zu verschiedensten Fächern und Altersgruppen.

Die Fortbildung findet digital am Dienstag, 24. September 2024 von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr und am Do., , 26. Sept. 2024 im Städel Museum von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr statt.

Anmeldung für beide Fortbildungen erfolgt über das KulturPortal Schule Hessen:
<https://kultur.bildung.hessen.de/kunst/anmeldung-staedel-gold-09-2024/index.html> Der Anmeldeschluss für beide Fortbildungen ist Freitag, 20. September 2024.
Bitte leiten Sie diese Einladung an alle Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schule oder Institution weiter.
Wir freuen uns, Sie digital oder vor Ort zu der Fortbildung begrüßen zu dürfen.
Team Städel Museum und Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen,
Referat Kulturelle Bildung

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Projekt Jugendmedienschutz Qualifizierungsangebot

**Jugendmedienschutzberaterin / Jugendmedienschutzberater an
weiterführenden hessischen Schulen für das Schuljahr 2024/2025
12. Staffel der Qualifizierungsreihe**

Ausgangslage

Der Medienschutz ist in Zeiten zunehmender Nutzung digitaler Medien durch Kinder und Jugendliche insbesondere sozialer Netzwerke, Messengerdienste und Foto- und Videoplattformen von besonderer Bedeutung. Den Schulen kommt hierbei eine zentrale Aufgabe zu, die im Sinne einer besonderen Bildungs- und Erziehungsaufgabe als „Informations- und kommunikationstechnische Grundbildung, Medienbildung und Medienerziehung“ der Schülerinnen und Schüler auch im Hessischen Schulgesetz festgeschrieben ist.

Die Qualifizierungsmaßnahme verteilt sich auf einen Präsenztage und mehrere halbtägige Online-Workshops

- Die Qualifizierungsreihe wird für Schulen mit Sekundarstufe I und Berufsschulen angeboten. Pro angemeldeter Schule kann eine Lehrkraft teilnehmen.
- Die Bewerbung um Teilnahme erfolgt durch die Schulleitung sowie im Einvernehmen mit der Gesamtkonferenz und steht im Einklang mit dem schulspezifischen Medienbildungskonzept.
- Die für die Qualifizierungsreihe ausgewählte Person nimmt an allen Veranstaltungstagen, der Erstellung des Portfolios und einem Test teil und ist für die Fortbildungstage freigestellt.
- Die von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern für die Qualifizierungsreihe erstellten Materialien können unter CC-Lizenz BY-NC-SA veröffentlicht werden.
- Die ausgewählte Lehrkraft soll ihre Tätigkeit als Medienschutzberaterin bzw. Medienschutzberater an der eigenen Schule bereits im zweiten Halbjahr des aktuellen Schuljahres aufnehmen und erhält dafür bei Bedarf Unterstützung seitens der Schulleitung (z.B. durch Entlastungsstunden im Rahmen der schul. Möglichkeiten).
- Das Themenfeld der digitalen Medien und der digitalen Kommunikation ist durch die dynamische technologische Entwicklung fortwährenden Änderungen unterworfen. Es wird erwartet, dass die ausgewählte Lehrkraft nach Abschluss der Qualifizierungsreihe regelmäßig an weiteren Fortbildungen zum Medienschutz teilnimmt, um ihr Wissen aktuell zu halten.

Zeitplan

Schriftliche Bewerbungen der Schulleitungen sind bis zum 7.10.2024 möglich. Die Auswahl der teilnehmenden Schulen erfolgt nach der Reihenfolge der Anmeldungen.

Der erste Termin findet in Präsenz, die weiteren Termine finden online statt. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer muss an allen Veranstaltungsterminen teilnehmen.
Der erste Veranstaltungstag ist der 30. Oktober 2024.

Kontakt und Bewerbung

Das Anmeldeformular für die Bewerbungen sowie weitere Informationen der weiteren Veranstaltungen stehen online unter folgendem Link unter der Kachel Qualifizierungsreihe zum Abruf:

<https://digitale-schule.hessen.de/digitale-kompetenzen/jugendmedienschutz>

Termine der Veranstaltungsreihe sind der 30.10.24 ganztags, sowie der 27.11.24, 29.01.25, 19.02.25 und der 05.03.25 jeweils von 13.00 bis 16.30 Uhr.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Rolf Schuhmann

Landeskoordinator für den Jugendmedienschutz

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

Tel.: 06434/2097-246

E-Mail: Rolf.Schuhmann@kultus.hessen.de

Johannes Hornung

Pädagogischer Mitarbeiter Projekt Jugendmedienschutz

Hessisches Ministerium für Kultus, Bildung und Chancen

E-Mail: Johannes.Hornung@kultus.hessen.de

[Christoph Gotthardt@kultus.hessen.de](mailto:Christoph.Gotthardt@kultus.hessen.de)

Fachberatung Kulturelle Bildung im Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main